

„iStone“- Das Kunst-Handy zum Herunterfahren

Ein stummes smARTphone aus einem edel verarbeiteten Stück Granit ist die Antwort des Schweizer Künstlers Horst Bohnet auf das hektische, digitale Kommunikationszeitalter. Der Bildhauer sieht das „iStone“ als Statement für Entschleunigung, Face to Face Kontakte und eine gesunde on-offline-Balance. Burnout-Prävention inklusive! Das Steinzeit-Handy trifft mit seiner Botschaft den Nerv der Zeit. Immer mehr Menschen sind durch die permanente Erreichbarkeit gestresst und suchen bewusst offline-Momente. Über 2000 Exemplare des Kunsthandys wurden bereits verkauft – nur noch wenige Exemplare sind erhältlich.

Slowdown-Statement

Horst Bohnet versteht sein Steinhandy als 3D-Botschaft an die Mitmenschen. Bei seiner Hardware-Kreation sind aber die Mitteilungen im Gegensatz zur Kurzlebigkeit von SMS, Facebook, Twitter und Co. für Generationen in Stein gemeißelt. Das iStone-Usermanual lautet: Herunterfahren, APP-schalten, sich Zeit nehmen für Momente der Stille und persönliche Verbindungen. Bohnet will mit seinem Kunsthandy sensibilisieren für einen bewussten Umgang mit elektronischen Kommunikationsmitteln. „Es ist das weltweit erste smARTphone mit permanenter Stummschaltung und macht einem dadurch Tag und Nacht unerreichbar“, wie er mit einem Schmunzeln festhält. Wer das fein polierte Stein-Phone in der Hand hält oder auf den Tisch legt, setzt damit ein stilles Zeichen für eine entspannte, ungestörte und respektvolle Gesprächskultur.

Ein Stück Stein-Zeit

Das Steinphone ist strahlungsfrei, abhörsicher und braucht weder Update, Akku noch elektronische Komponenten. „Damit sorgt es für eine 100 Prozent natürliche und nachhaltige Kommunikation mit einem unbeschränkten Zeit-Guthaben.“ verspricht Bohnet. Der Steinbildhauer hofft mit seinem iStone dem Megatrend Connectivity etwas Humorvolles aber Tiefgründiges entgegensetzen zu können. Wie eine Karikatur soll seine Veräppelung den Menschen ein Selfie vor die Augen führen und für Gesprächsstoff sorgen. Er hat bereits Hunderte seiner Steinzeit-Handys verkauft und bisher keine Reklamationen unzufriedener UserInnen erhalten. Das Gerät scheint seine positive Wirkung auszustrahlen.

Chillen statt chatten

In Sekundenschnelle ermöglichen die digitalen Kommunikationsmittel Kontakte rund um die Welt und haben damit auch schon manches Menschenleben gerettet. Doch die permanente Erreichbarkeit ist auch zur Falle geworden. Menschen brennen aus, weil sie nicht mehr herunterfahren können und vor lauter Verbindungen sind sie zunehmend in einem digitalen Netz gefangen. „Die Sehnsucht wächst nach Offline-Spots, in denen man chillen kann, ohne ständig mit dem Web verbunden sein zu müssen. Das iStone ist ein fassbares Zeichen für diese wichtigen Werte“, zeigt sich Bohnet überzeugt und sinniert: „In der schnelllebigen, virtuellen Welt sind Ruhe und Zeit der neue Luxus.“

Das iStone inklusive edler Wollfilzhülle gibt es für CHF 88.- unter: www.i-stone.ch

Pressebilder: <http://www.i-stone.ch/de/presse.html>

Zur Person



Horst Bohnet horcht der Stille seines iStones

Horst Bohnet, 1962 Bildhauer, Gestalter und Familienmann, lebt und wirkt in Buchs ZH, Schweiz.
Zahlreiche Ausstellungen und Arbeiten im privaten und öffentlichen Raum

www.horstbohnnet.ch

www.i-Stone.ch

Infos:

info@i-Stone.ch

Horst Bohnet
Bildhauer
Chriechenbaumstrasse 1
8107 Buchs ZH

++41 (0)44 840 01 04